

BMBWF - II/12d (Personalvollzug des lehrenden Personals der Österreichischen Auslandsschulen, Europäischen Schulen und Bildungsbeauftragten)

RgRⁱⁿ Eva-Maria Pirek
Sachbearbeiterin

eva-maria.pirek@bmbwf.gv.at
+43 1 531 20-4843
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Geschäftszahl: 2023-0.349.089

**Ausschreibung mit Wirksamkeit vom 1. August 2023:
Nachbesetzung von einer Subventionslehrer/innen-Planstellen
an der Österreichisch-Ungarischen Europaschule in Budapest**

An alle/die
Bildungsdirektionen

Rektorate der
Pädagogischen Hochschulen

Direktionen der Zentrallehranstalten und der Vorstudienlehrgänge
der Wiener und Grazer Universitäten

Direktionen der Höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen

Direktionen der
Österreichischen Schulen im Ausland

A. Gemeinsame Ausschreibungsbedingungen für Lehrer/Lehrerinnen an Österreichischen Auslandsschulen

Die Unterrichtstätigkeit an einer Auslandsschule ist eine sehr herausfordernde Aufgabe, die auch von erfahrenen Lehrkräften ein hohes Maß an Lernbereitschaft, Offenheit und Flexibilität verlangt. Weiters zählen interkulturelle Sensibilität und Kooperationsbereitschaft zu den Grundvoraussetzungen für diese Verwendung.

Diese Unterrichtstätigkeit kann aber aus fachlicher, persönlicher, aber auch kultureller und menschlicher Sicht einen großen Erfahrungszugewinn und wesentliche positive Aspekte für den weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg mit sich bringen.

Allg. Voraussetzungen: Eine Bewerbung steht allen Interessentinnen und Interessenten offen, die mehrjährige einschlägige Unterrichtspraxis an österreichischen Schulen aufweisen und die Anstellungserfordernisse für das Lehramt an Schulen in Österreich erfüllen; eine Auslandsverwendung (Entsendung) kommt prinzipiell nur bei einem aufrechten Dienstverhältnis (befristet od. unbefristet, vorzugsweise bei Vorliegen eines unbefristeten Dienstverhältnisses) zu einer Bildungsdirektion/BMBWF und bei einer Dienstzuweisung durch diese Dienstbehörde in Betracht.

Daher ist neben der online Bewerbung die Einbringung der Bewerbung im Dienstweg bei der/dem unmittelbaren Dienstvorgesetzten (Schulleitung der Stammschule) erforderlich (auch bei befristetem Dienstverhältnis). Bei Personen, die noch in keinem Dienstverhältnis zu einer Bildungsdirektion stehen, wäre die Bewerbung bei der örtlichen Bildungsdirektion des Heimatbundeslandes einzubringen. Weitere Hinweise hierzu unter Abschnitt C.

Unterrichtssprache: Deutsch: Es wird darauf hingewiesen, dass Deutschlehrkräfte Deutsch nicht für Schüler/innen mit deutscher Erstsprache, sondern als Fremdsprache (DaF) unterrichten. Die Bereitschaft zur Abnahme des ÖSD-Sprachdiploms wird vorausgesetzt. Sachfächer werden ebenfalls in Deutsch vermittelt (deutschsprachiger Fachunterricht - DFU), was auch bei Lehrkräften dieser Gegenstände die entsprechende Sprachvermittlungskompetenz erfordert.

- Beschäftigungsart: (Dienst-) Zuweisung als Subventionslehrer/in des Bundes unter grundsätzlicher Wahrung der bestehenden vertraglichen Rechte, die zB von der Dauer des Dienstverhältnisses abhängen, sowie Wahrung der Planstelle im Inland bei einem unbefristeten Dienstverhältnis.
- Dauer: Zunächst für die Dauer von zwei Jahren, eine Verlängerung ist möglich.
- Bezüge: Das monatliche Grundentgelt in der Auslandsverwendung entspricht der Grundbezahlung im bestehenden Dienstverhältnis und liegt in Abhängigkeit von Verwendung und Vorbildung (bei Vollbeschäftigung) zwischen mindestens EUR 2.709,60 (Vertragslehrer/in in IL/I2a2, Stand 1.1.2023) und mindestens EUR 2.978,30 (Vertragslehrer/in in IL/I1, Stand: 1.1.2023) sowie mindestens EUR 3.116,10 (Vertragslehrperson im pd Schema, Stand 1.1.2023). Weiters kommt eine gesetzlich vorgesehene Auslandszulage zur Anwendung.
- Versicherung: Fortbestehen der österreichischen Sozialversicherung. Bei Erkrankung Kostenersatz durch den Dienstgeber gemäß § 58 Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz für in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehende Lehrer/innen bzw. gemäß § 130 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz für Vertragslehrer/innen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer Auslandskrankenversicherung über das BMBWF.

Generelle Informationen über die Österreichischen Auslandsschulen finden Sie unter www.weltweitunterrichten.at.

B. Mit Wirksamkeit vom 1. August 2023 nach zu besetzende Subventionslehrer/innen-Planstelle an der Österreichisch-Ungarischen Europaschule Budapest

Für die Nachbesetzung werden Lehrkräfte gesucht mit dem Lehramt für

Deutsch in beliebiger Kombination

Allgemeine Informationen über die Österreichisch-Ungarische Europaschule Budapest finden sich unter www.europaschule.hu. Weitere Auskünfte erteilt der Leiter der Schule, Herr Direktor Bernhard Mayr, Tel.: 00361-3564657, E-Mail: direktion@europaschule.hu.

C. Einbringung der Bewerbungen

Die Bewerbungen sind

1. online auf der Website www.weltweitunterrichten.at **und** die Ausdrucke der Bewerbungen gleichzeitig auch

2. im Dienstweg (Direktion der Schule über die Bildungsdirektion an das BMBWF) oder

3. bei der örtlichen Bildungsdirektion (bei Personen, die noch in keinem Dienstverhältnis zu einer Bildungsdirektion stehen) unter folgender Zieladresse einzureichen:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Referat II/12d

Minoritenplatz 5

1010 Wien

Nicht im Dienstweg bzw. bei der örtlichen Bildungsdirektion Ihres Bundeslandes übermittelte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Der Bewerbung sind anzuschließen:

- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder des unbeschränkten Zuganges zum österreichischen Arbeitsmarkt (VBG § 3 Absatz 1 Ziffer 1 lit b),
- unterschriebenes Online-Bewerbungsformular,
- Motivationsschreiben,
- Lebenslauf in deutscher Sprache,
- Passbild,
- Maturazeugnis (in Kopie)
- Lehramtsprüfungszeugnis bzw. Diplomprüfungszeugnis (in Kopie),
- Zeugnis über die Einführung in das praktische Lehramt bzw. Probejahrzeugnis oder Bestätigung über die Zurücklegung des Unterrichtspraktikums bzw. der Berufspraxis (in Kopie) und
- Beurteilung durch die zuständige Schulleitung (Direktorin od. Direktor) sowie
- ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung für die Entsendung - im Original (nicht älter als 6 Monate)
- und Strafregisterbescheinigung - im Original (nicht älter als 6 Monate)

Bei der Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten ist auch die für die Schule optimale Fächerkombination relevant.

Bewerbungsende: 12. Juni 2023

(Online-Bewerbungsschluss / Eingangsdatum der Schule bzw. Datum des Poststempels für die Einreichung)

Für weitergehende Informationen zum Entsendungsablauf und Ihre Fragen steht Ihnen nachstehende Ansprechperson im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zur Verfügung:

Herr ADir. RgR Robert Fittner

Referat II/12d

Tel.: 01-53120-3302

E-Mail: robert.fittner@bmbwf.gv.at

Die Bildungsdirektionen werden ersucht, diese Ausschreibung unverzüglich allen Direktionen der in Betracht kommenden Schulen zur Kenntnis zu bringen und diese mit einer entsprechenden geeigneten Kundmachung an den Standorten zu beauftragen.

Um Terminüberschreitungen und Verfahrensverzögerungen zu vermeiden, wird um eine zeitnahe Vorlage der Bewerbungsunterlagen am Ende der Bewerbungsfrist gebeten.

Wien, 10. Mai 2023

Für den Bundesminister:

Mag. Christian Rubin

Elektronisch gefertigt